

In 21 Lehrgängen erwarben 627 Teilnehmer den Fischereischein

HUSBY Die Tagung des Kreissportfischerverbandes (KSFV) fand in diesem Jahr in Husby statt. Zur Verbandsversammlung konnte Vorsitzender Bernd Stracke Mitglieder aus Vereinen von Erfde bis Glücksburg begrüßen. Zum Kreisverband gehören 23 Vereine mit insgesamt 3879 Mitgliedern.

Lothar Pult, Vorsitzender des Angelsportvereins GV Husby, hieß die Gäste willkommen und erläuterte den Zusatz „GV“ beim Vereinsnamen. So sei der Angelsportverein aus einem „Gesellschaftsverein“ entstanden, als sich dessen Mitglieder für das Sportangeln zu interessieren begannen. Noch heute werden im Verein auch andere Sportarten betrieben. So gebe es nicht nur einen Angelkönig, sondern auch Sieger in den verschiedenen Casting-Disziplinen sowie einen Schützenkönig. Leider habe der Verein keine eigenen Gewässer, so dass die rund 15 Angeltermine im Jahr an Fremdgewässern stattfänden. In 2009 konnte der Verein sein 50-jähriges Bestehen feiern. Zurzeit hat er 62 Mitglieder, davon 25 Jugendliche.

Verbandsvorsitzender Bernd Stracke berichtete, dass sein Vorgänger im Amt, Peter Heldt, im vergangenen Jahr zum Präsidenten des Landessportfischerverbandes gewählt worden sei. Über die Ausbildung zum Fischereischein informierte Klaus-Peter Köhler. In einigen Orten wurde sie von den Volkshochschulen übernommen. Vom Kreisverband sei ein

Pool von Ausbildern gebildet worden, die für Gruppen mit mindestens 20 Teilnehmern zur Verfügung stünden. Die Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Ausbildung zum Fischereischein“ habe sich gelohnt. Bis einschließlich 2009 gab es 21 Lehrgänge mit 627 Teilnehmern.

Sportwart Joachim Czech berichtete von fünf gut besuchten Angelwettbewerben.

„Der Fischbestand im Bereich der Vereinsgewässer ist allgemein als gut zu bezeichnen.“

Frank Meis
Gewässerwart

Die größten Fänge waren ein Barsch mit 1,75 Kilo, ein Aal mit 1,9 Kilo, eine Salmonide mit 6,68 Kilo, der schwerste Hecht wog 11,7 Kilo.

Gewässerwart Frank Meis merkte an, dass im Treenebereich die Nistkästen entwendet wurden. Es sollen umgehend neue angebracht werden. Der Fischbestand im Bereich der Vereinsgewässer sei allgemein als gut zu bezeich-

nen.

Schatzmeister Lutz Wilke konnte von einem guten Kassebestand berichten. Zu neuen Revisoren wurden Monika Zimmermann (Erfde) und Lothar Pult (Husby) gewählt.

Für besondere Verdienste im Vereinsleben oder auf KSFV-Ebene wurden vom Vorsitzenden geehrt: Gerd Zahnnow (Flensburg), Werner Hinrichs (Erfde) und Peter Beckmann (Handewitt) alle mit der silbernen Nadel des KSFV. Das goldene Verbandsehrenzeichen erhielten Karl-Heinz Loop (Flensburg), Klaus-Peter Köhler (Flensburg) und Carlo Betz (Schleswig).

Im abschließenden Vortrag referierte Fischereibiologe Rüdiger Neukamm über die Situation des europäischen Aals mit besonderem Blick auf die Zukunft der Aalfischerei in Schleswig-Holstein. Der Vizepräsident des Landessportfischerverbandes wies auch darauf hin, dass das Bootsangeln in Kleingewässern verboten bleiben werde, wie auch der Fischereischein weiter nicht für Kleingewässer gelte. *lme*



Der KSFV-Vorstand: Joachim Czech, Bernd Stracke, Gerd Gassmann und Lutz Wilke (von links).

LME